

Ressort: Politik

Ökonom hält Euro-Austritt Griechenlands für verkraftbar

Berlin, 26.01.2015, 12:48 Uhr

GDN - Der Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), Michael Hüther, hält einen möglichen Euro-Austritt Griechenlands für verkraftbar. "Die Euro-Zone käme ohne Griechenland aus, umgekehrt wäre das weniger vorstellbar, da der Wohlstandsverlust eines Austritts für die Griechen dramatisch wäre", sagte Hüther der "Welt".

"Ein Austritt aus der Euro-Zone ist zwar immer noch wenig wahrscheinlich, aber anders als vor zwei, drei Jahren nicht mehr undenkbar, da die Kollateralschäden angesichts der Stärke der anderen Krisenländer und der neuen europäischen Institutionen viel geringer sind", sagte Hüther weiter. Der Wirtschaftsflügel der Union erteilte Forderungen von Wahlsieger Alexis Tsipras nach einem Schuldenschnitt eine klare Absage: "Athen muss seine Verpflichtungen gegenüber den Partnern ohne jegliche Abstriche erfüllen. Ohne tiefgreifende Reformen wird das Land nicht aus der Krise herauskommen", sagte Hans Michelbach, Chef der CSU-Mittelstandsunion. "Einen zweiten Schuldenschnitt wird es gewiss nicht geben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48629/oekonom-haelt-euro-austritt-griechenlands-fuer-verkraftbar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619